

## **MEDIEN-MITTEILUNG**

**Sperrfrist: 22. September 2010, 12.00 Uhr**

### **DAS «HOTEL BELLVUE DES ALPES» AUF DER KLEINEN SCHEIDEGG IST «HISTORISCHES HOTEL DES JAHRES 2011»**

**Die Landesgruppe Schweiz des ICOMOS (International Council on Monuments and Sites – Internationaler Rat für Denkmalpflege), hat in Zusammenarbeit mit GastroSuisse, hotelleriesuisse und Schweiz Tourismus das «Hotel Bellevue des Alpes» auf der Kleinen Scheidegg zum «historischen Hotel des Jahres 2011» gewählt. Mit einer «Besonderen Auszeichnung» wurden von der Jury das «Restaurant Harmonie» in Bern geehrt. Der «Spezialpreis der Mobiliar» erhielt das «Restaurant Schloss Wülflingen» in Winterthur.**

Bereits zum fünfzehnten Mal seit 1997 hat die Jury, die sich aus Fachleuten in den Bereichen Denkmalpflege, Architektur, Geschichte, Gastronomie und Hotellerie zusammensetzt, «das historische Hotel des Jahres» erkoren. Aus den eingereichten Bewerbungsdossiers wurde das «Hotel Bellevue des Alpes» auf der Kleinen Scheidegg zum Sieger ernannt und trägt fortan das geschützte Prädikat «Historisches Hotel des Jahres 2011». Ein weiterer Betrieb im Kanton Bern, das Restaurant Harmonie in der Stadt Bern, erhielt von der Jury eine «Besondere Auszeichnung». Den von der Mobiliar gestifteten «Spezialpreis der Mobiliar 2011» für ein historisches Einrichtungsstück ging an das «Restaurant Schloss Wülflingen» in Winterthur, für die vorbildliche Restaurierung und das Erlebarmachen der wertvollen Innenausstattung.

#### **Hotel Bellevue des Alpes – HISTORISCHES HOTEL DES JAHRES 2011**

Das Hotel Bellevue des Alpes auf der Kleinen Scheidegg wurde von der Jury als historisches Hotel des Jahres 2011 ausgezeichnet, für «die beispielhafte Erhaltung eines Hotels aus der Pionierzeit des Alpinismus und des Skisports – ein Juwel am Brennpunkt von Tourismus und Naturschönheit».

1840 wurde das erste Berghotel, das spätere Bellevue, von der Familie Seiler auf der Kleinen Scheidegg errichtet und noch im 19. Jahrhundert erheblich erweitert. Das Hotel des Alpes wurde 1896 als Konkurrenz zum Bellevue erbaut. Adolf Seiler kaufte 1912 das Hotel des Alpes und verband die beiden Häuser 1929 durch einen Saalanbau. Mit diesem Zusammenbau wurden auch die Räume in beiden Häusern umfassend erneuert und das Hotel Bellevue des Alpes erhielt sein heutiges Erscheinungsbild. Dem äusserst schonenden Umgang mit der Substanz des Hauses, aber auch mit den Räumen und dem Mobiliar durch die Jahrzehnte ist der erstaunlich authentische Zustand des ganzen Hauses zu verdanken. Andreas von Almen, ein Nachfahre der Familie Seiler, hat zusammen mit seiner Frau Silvia in den letzten Jahren diese Pflege sehr bewusst und feinfühlig weitergeführt. Sie haben in erster Linie den reichen Bestand gepflegt oder instand gestellt. Dank diesem Engagement sind die Gänge, Säle, die charmante Bar und die meisten Zimmer inklusive des Mobiliars im Zustand von 1929 erhalten geblieben. Selbst die grosszügigen Badezimmer aus der Bauzeit sind in ihrem hervorragenden Zustand heute noch ein Genuss. Der Aufenthalt im Hotel wird auch durch das authentische Geschirr, das Besteck und die vielen weiteren Details zu einem Erlebnis, das lange nachwirkt. Dieses Hotel ist eine echte Zeitmaschine! Vor der phantastischen Kulisse von Eiger, Mönch und Jungfrau können sich die Besucherinnen und Besucher in die Zeit der Erstbesteigung der Eigernordwand und der ersten Lauberhornrennen zurückversetzen. Eine Zeit ohne Lift, ohne Fernsehen und ohne Saunalandschaft – vermissen wird man es hier kaum.

#### «BESONDERE AUSZEICHNUNGEN» UND «MOBILIARPREIS»

Zusätzlich hat die ICOMOS-Jury einen weiteren Betrieb mit «Besondere Auszeichnungen» für sein Engagement geehrt. Das **Restaurant Harmonie in Bern** wurde ausgezeichnet für «den sorgfältigen Umgang mit der historischen Bausubstanz und die präzise Restaurierungsarbeit, dank der der stimmungsvolle Charakter des traditionsreichen Altstadtrestaurants erhalten geblieben ist.»

Den von der Mobiliar gestifteten «Spezialpreis der Mobiliar» für ein besonders wertvolles, authentisches Möbelstück oder ein Interieur erhielt das **Restaurant Schloss Wülflingen in Winterthur** «für die vorbildliche Restaurierung und das Erlebarmachen der wertvollen Innenausstattungen und des Mobiliars aus dem 17. und 18. Jahrhundert.»

## **ZWECK UND TRÄGERSCHAFT**

Die seit 1997 verliehene Auszeichnung «Das historische Hotel / das historische Restaurant des Jahres» dient dem Zweck, bei Eigentümern von Hotels und Restaurants sowie bei Hoteliers und Restaurateuren den Willen zur Erhaltung der historischen Bausubstanz ihrer Betriebe zu fördern und das Bewusstsein für die Erhaltung und Pflege historischer Hotels und Restaurants in eine breite Öffentlichkeit zu tragen. Die Auszeichnung wird getragen von der Landesgruppe Schweiz des ICOMOS in Zusammenarbeit mit GastroSuisse, hotelleriesuisse und Schweiz Tourismus. Seit 2002 wird das Projekt von der Mobiliar unterstützt.

### **Für weitere Informationen:**

Jurypräsident: Peter Omachen, Dr. sc. techn., dipl. Arch. ETH, Denkmalpfleger des Kantons Obwalden, denkmalpflege@ow.ch / Tel. 041 666 62 51

Jurysekretariat: Mathias Steinmann, c/o Kantonale Denkmalpflege Luzern, Libellenrain 15, 6002 Luzern [jury.hotels@icomos.ch](mailto:jury.hotels@icomos.ch) / Tel. 041 228 71 74

[www.icomos.ch](http://www.icomos.ch)

Bilder und Medienmitteilung unter:

<http://www.icomos.ch/arbeitsgruppen/hotels-und-restaurants/auszeichnungen-2011.html>

Bilder Hotel Bellevue des Alpes:

<http://www.scheidegg-hotels.ch/pressematerial/index.php>

Kleine Scheidegg, 22. September 2010